

Mini-Beamer für den Unterrichtseinsatz

Beitrag von „Ummmon“ vom 8. April 2019 18:30

Ich habe zwar keinen Mini-Beamer, benutze aber einen eigenen Laptop.

Klar, ich könnte im Fachraum auch den PC dort benutzen oder im Klassenzimmer einen Laptop der Schule benutzen und immer meine Powerpoint-Folien auf einen USB-Stick ziehen und dort öffnen. Würde aus diversen Gründen alles viel länger dauern und wäre umständlicher, würde aber gehen.

Aber es erleichtert mir meinen Job.

Ich habe meinen Laptop nicht, damit meine Schule/mein Schulträger Geld spart. Tut sie vielleicht in gewisser Hinsicht, in erster Linie macht es aber mir meine Arbeit angenehmer.

Wenn ich in einem Büro wäre und mein Arbeitgeber würde mir nur einen Stuhl geben, durch den ich Rückenschmerzen kriege, könnte ich mich auf den Standpunkt zurückziehen, dass ich dann halt damit leben könnte und alle zwei Wochen mal krank bin ("Wenn die Firma will, dass ich weniger krank bin, soll sie mir einen ergonomischen Stuhl geben").

Ich würde aber dann tatsächlich einen Stuhl mitbringen, der mir passt.

Nicht damit ich weniger Krankheitstage habe und mein Arbeitgeber mehr von mir hat, sondern weil ich weiß, dass ich diesen Job lange machen werde und mir angenehme Bedingungen schaffen möchte.

Gibt mir mein Arbeitgeber diese Bedingungen nicht, kann ich mir überlegen, ob ich die Bedingungen so akzeptiere oder selbst ändere. Sobald ich sie ändere, weil ich selbst dadurch am Ende des Arbeitstags entspannter nach Hause gehe, kann ich damit leben, dass ich damit privates Geld für meine Arbeit ausgebe.